

Herbst 2019

Unterm Kirchturm

Brief der ev. Kirchengemeinde Eppelheim

Kirche - da ist noch viel drin	2
Kirchenwahlen 2019	3
40 Jahre Posaunenchor	5
130 Jahre Kirchenchor	6
Konzert des Singkreises	7

"Das macht, dass ich so fröhlich bin"

LIED DER FREIHEIT

Ich bin vergnügt, erlöst, befreit,
 Gott nahm in seine Hände meine Zeit.
 Mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen,
 mein Triumphieren und Verzagen,
 Das Elend und die Zärtlichkeit.
 Was macht, dass ich so fröhlich bin
 in meinem kleinen Reich.
 Ich sing und tanze her und hin
 vom Kindbett bis zur Leich.
 Was macht, dass ich so furchtlos bin
 an vielen dunklen Tagen.
 Es kommt ein Geist in meinen Sinn,
 will mich durchs Leben tragen.
 Was macht, dass ich so unbeschwert,
 und mich kein Trübsal hält,
 weil mich mein Gott das Lachen lehrt,
 wohl über alle Welt.

Hanns Dieter Hüsich

Der Sommer geht seinem Ende zu und es liegen hoffentlich vergnüglich, freie und frohe Ferientage hinter uns allen, wenn Sie diese Zeilen lesen. Nun hat uns der Alltag wieder und wir können fragen: Was bringt der Herbst?

Auf jeden Fall mal zwei Gemeindebriefe auf einmal: viele Informationen zur Arbeit einer Gemeindediakonin und warum diese Stelle (uns) so wichtig ist, finden Sie in der Sonderausgabe anbei. Dafür ist der eigentliche Herbstbrief weniger umfangreich. Doch wollen wir Ihnen wichtige Informationen nicht vorenthalten, denn: der Herbst bringt vieles mit sich. Bei den Gedanken zu unseren aktuellen Gemeindebriefen kam mir dazu unwillkürlich die fröhliche Liedzeile: „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit“ in den Sinn. Die bunte Vielfalt, die sich gerade im Gemeindeleben zeigt und gefeiert werden will, macht vergnügt, ist beglückend – und spiegelt sich ganz gut in dem trotzig, fröhlichen Text von Hans-Dieter Hüsich: allen Unkenrufen und sehr realen Meldungen zum Mitgliederschwund in unseren Kirchen zum Trotz: da ist noch viel drin! In den Jubiläumsreigen von Mahatma

Ghandi über die Mondlandung bis hin zu Beate Uhse, reihen wir uns ein mit gleich zwei musikalischen Jubiläen und feiern 130 Jahre Kirchenchor und 40 Jahre Posaunenchor. Was macht, dass ich so fröhlich bin in meinem kleinen Reich... Ja, das zum Beispiel: dass die Musik in unserer Kirche lebt und blüht zu so vielen Anlässen vom Kindbett bis zur Leich.

Für viele beginnt mit dem Ende des Sommers ein neuer Lebensabschnitt: eine andere Arbeitsstelle, ein neues Schuljahr, ein Schulwechsel... Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden sich im Gottesdienst vor dem Fest um die Kirche vorstellen. Auf all diesen neuen Wegen möge spürbar sein: Gott nahm in meine Hände seine Zeit.

Am Erntedankfest feiern wir die guten Gaben unseres Gottes - bunt und vielfältig, und lernen wohl mehr und mehr, dass eine satte Ernte nicht selbstverständlich ist in trockenen Zeiten. Unerschrockenes, furchtloses Handeln ist gefragt!

Und damit sind wir wieder bei den Liedzeilen oben:

Hans Dieter Hüsich hat einen alten Psalm (126) in neue Worte gefasst und zu einem Reformationslied gemacht. Das Reformationsfest will uns in jedem Herbst wieder an die *Freiheit eines Christenmenschen* erinnern, daran dass wir in allen Unzulänglichkeiten und Wechselfällen des Lebens angenommen sind und die Chance haben, es immer wieder zu versuchen: in der Schule, an der Arbeit, in der Politik und dabei weiter zu kommen: im Umweltschutz, im Umgang miteinander, im Glauben.... Das macht, dass ich so fröhlich bin!

Und Sie hoffentlich auch! – Einen vergnügten Herbst wünscht Ihnen

Cristina Blázquez (Pfarrerin)



Cristina Blázquez
Pfarrerin



Detlev Schilling,
Pfarrer



Johanna Hassfeld,
Gemeindediakonin

GOTTESDIENSTE EVANGELISCH

Tag	Datum	Uhrzeit	Bezeichnung	Gottesdienst	Gestaltung / Pfarrer
So	22.09.	11:00	14.n. Trinitatis	Gottesdienst "Fest um die Kirche" Vorstellung der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen - Einführung von Nicole Stiefel als Koordinatorin der Kindertagesstätten - Mitwirkung des Schwetzingener Gospelchors	Pfrin. Blázquez Diakonin Hassfeld Pfr. Schilling
So	29.09.	11:00	15.n. Trinitatis	Einweihungsgottesdienst Kita "Friedrich-Fröbel" in der Otto-Hahn-Str.	Erzieherinnen und Pfr. Schilling
So	06.10.	10:00	Erntedankfest	Abendmahlsgottesdienst Mitwirkung des Posaunenchores	Pfrin. Blázquez
		11:00		"Sonntags-um-11" - Gottesdienst zum Erntedankfest	Diakonin Hassfeld und Team
So	13.10.	10:00	17.n. Trinitatis	Predigtgottesdienst - ab ca. 11.15 Uhr Gemeindeversammlung	Pfr. Schilling
So	20.10.	10:00	18.n. Trinitatis	Festgottesdienst zum Jubiläum "130 Jahre Kirchenchor"	Pfrin. Blázquez Pfr. Schilling
So	27.10.	10:00	19.n. Trinitatis	Predigtgottesdienst	Prädikantin Heidbrink
Di	31.10.	19:00	Reformationstag	Predigtgottesdienst	Pfrin. Blázquez
So	03.11.	10:00	20.n. Trinitatis	Gottesdienst mit Taufen	Pfr. Schilling
So	10.11.	10:00	Drittletzter des Kirchenjahres	Predigtgottesdienst "Sonntags-um-11" - Gottesdienst für Groß&Klein	Pfrin. Blázquez Diakonin Hassfeld und Team
		17:00		Regio-Jugendgottesdienst in Plankstadt	Diakonin Hassfeld
Sa	16.11	19:00		Atempause in der Friedensdekade	Atempauseteam
So	17.11.	10:00	Vorletzter des Kirchenjahres	Predigtgottesdienst	Pfr. Schilling
Mi	20.11.	19:00	Buß- und Betttag	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Blázquez
So	24.11.	10:00	Ewigkeits- sonntag	Gottesdienst zum Ende des Kirchen- jahres mit Totengedenken	Pfr. Schilling

Bestattungen*

Helga Kahlert
Helmut Kipping
Brigitte Rosenberger
Brigitte Bopp
Margarete Wladarsch
Brigitte Kuzi
Manfred Hester
Hilde Martin
Petra Blumstein
Karlheinz Hofmeister
Lothar Obländer
Sabine Stach
Richard Wirth
Brunhilde Schöpf
Andreas Wittke
Regine Ekelund-Poppek

Martha Kühner
Irma Klös
Gisela Gredel
Günther Rosche
Susi Mitsch
Elke Löschmann
Else Barth
Egon Sauter
Rose Abraham
Dr. Gert Hoppe
Walter Herold
Herbert Rühlemann
Josef Heiss
Ilse Geist
Reinhard Briese
Lucas Grüner
Dorothea Rösch
Ursula Hermann
Heinz Wladarsch

Otto Schneider
Adelheid Münch
Martha Reichel
Hilde Kuhn
Emilie Stotz
Else Vogt
Hildegard Köth
Manfred Rösch
Ilse Boos
Maria Goth
Luise Friedrich
Alexander Bechtold
Emilia Fleischer
Georg Adler
Edith Ottovordemgenschelfelde
Günther Schmidt
Erna Böhm
Gerd Rühle

40 Jahre Posaunenchor am 3. Advent 2019

JAUCHZET DEM HERREN

alle Welt - mit Posaunen und Trompeten

Man kann es wohl so sagen, dass zu einer evangelischen Kirchengemeinde, die etwas auf sich hält, ein Posaunenchor gehört – die musikalischen Möglichkeiten vorausgesetzt. 1979 drohte dieser musikalische Schatz an der Pauluskirche in Eppelheim zu versinken. Doch da gab es einen jungen Posaunisten – gerade mal 16 Jahre alt – der das nicht akzeptieren wollte, sondern die Arbeit alsbald in die eigenen Hände, Lungen und Lippen nahm und mit dem Aufbau eines neuen Posaunenchores begann. Und siehe da: binnen kurzer Zeit entfaltete sich ein neuer Chor, der sich hören lassen konnte und kann(!):

Das ist nun 40 Jahre her. Neun Jahre arbeitete Andreas Unglaube ehrenamtlich. Seither ist er mit einem Deputat als Kirchenmusiker zur Leitung des Posaunenchores betraut. Der Posaunenchor ist nicht mehr weg zu denken aus der kirchenmusikalischen Landschaft Eppelheims. Zum Glück ist für Nachwuchs gesorgt: neben „den

Großen“ trifft sich allwöchentlich der Jugendposaunenchor zur Probe. Insgesamt gibt es derzeit 17 aktive Mitglieder, die das Kirchenjahr mit ihrer Musik bereichern.

Am Sonntag, dem 15. Dezember 2019 wird das 40jährige Bestehen in einem Festgottesdienst (10.00 Uhr) gefeiert werden. Am Nachmittag lädt der Kirchenchor zum Kaffeetrinken ein, um den Tag dann mit dem traditionellen Eppelheimer Adventssingen des Posaunenchores (18.00Uhr) in der Pauluskirche zu beschließen. Feiern Sie mit!

Cristina Blázquez

Foto: Cristina Blázquez



Trauungen*

Franziska und Sascha Korbinian
Carina und Stefan Bowe
Olga und Max Ruder
Lena und David Bindrim
Claudia Becker- Yilmaz und Askin Yilmaz
Beate und Florian Hornuß
Julia und Timo Lauerwald
Stephanie und Steffen Kögel
Nina Pesce und Brian McCoy

Taufen*

Benjamin Flach
Paul Höfling
Charlotte Mei-Lin Mandl
Theodora Bruce
Sophia Vierheller
Karlo Reineke
Lia Singh
Alexander Reske
Noah Nofer
Matilda Weidinger
Assala Kich
Aylin Tink
Falko Doering
Frederic Hagemeister
Eva Pöpken
Benjamin Knödler
Leon Werner Bauer
Carina Barth
Louisa Fetzner
Lotta Elisa Höffner
Samuel Meier
Matteo Rebmann
Elena Marie Schlegel
Ella Louise Schüll

* vom 01.08.2018 bis 31.07.2019



Foto: Andreas Unglaube

Zur Ehre Gottes – zur Freude der Menschen

130 JAHRE KIRCHENCHOR

Man hört diesem Chor sein „Alter“ gar nicht an...Zugegeben, niemand im evang. Kirchenchor hat die Anfänge des Chores selbst miterlebt – doch es gibt einige aktive Sängerinnen und Sänger und auch passive Mitglieder, die schon seit vielen Jahren, wenn nicht gar Jahrzehnten dabei sind, und die „ihrem“ Chor die Treue halten und ihre Stimme zum Lobe Gottes erheben. Seit Oktober 1889 gibt es nun schon den evang. Kirchenchor. Gegründet wurde er mit 30 Personen, und bereits 1897 wurde der Kirchenchor dann Mitglied im Landesbund ev. Kirchenchöre. 1910 war die Anzahl der Mitglieder bereits auf stattliche 100 Personen angewachsen und es gab erste Ehrungen im Kreise der Sänger zu feiern.

Die beiden Weltkrieg 1914-1918 und 1939-1945 sorgten jeweils für unersetzliche Verluste im Kreise der Sänger. Mit Pfarrer Hees als Seelsorger begann ein neues, aktiveres Stadium der Kirchenchorarbeit. Chorsingen wurde ein zentraler Bestandteil der Gottesdienste. Im Frühjahr 1953 wurde das Gemeindehaus gebaut und auch der Kirchenchor fand in den neuen Räumen einen eigenen Platz zur Probe. Nach einer bis dahin schon 13-jährigen andauernden Trennung in zwei „Teil“-Chöre aufgrund von Streitigkeiten, vereinten sich 1962 wieder die beiden Teile des Kirchenchors und im Jahr 1989 wurde gemeinsam das 100-jährige Bestehen

des Kirchenchores gefeiert.

Im September 1990 wurde das erste Brunnenfest des Kirchenchores gefeiert. Die Erlöse dieser Feste ermöglichten es dem Kirchenchor eine langjährige Tradition an Unterstützung der eigenen Kirchengemeinde zu entwickeln und zu pflegen. Viele nötige Gegenstände konnten so im Laufe der Jahre der Kirchengemeinde gespendet werden (Flügel, neue Gesangbücher, Tische und Stühle, Notenschränke, Kerzenleuchter, ...) und der Kirchenchor zeigt so bis heute, dass er der eigenen Kirchengemeinde fest und treu verbunden ist.

Nach 2000 gab es auch immer wieder Anlass außerhalb des Gottesdienstes chorisch aufzutreten: sei es bei geistlicher „Sommermusik“ oder bei den Bemühungen die Ökumene mit der kath. Gemeinde im Ort auch musikalisch voranzubringen. Im Jahr 2009 zum 120-jährigen Kirchenchorjubiläum, wurde gar die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert aufgeführt, mit Gastsängerinnen und -sängern des kath. Kirchenchores, des Singkreises, des Sängerbunds Germania und des AGV Eintracht.

Das letzte große Jubiläum im Jahr 2014 (125 Jahre evang. Kirchenchor) ist nun fünf Jahre her und der Kirchenchor entwickelt sich stetig weiter: Stimmlich durch neue Mitsängerinnen und -sänger, organisatorisch, in dem der Chor sich auch als Teil der Vereinslandschaft in

Eppelheim sieht und qualitativ, durch Kooperationen für Aufführungen, z.B. mit dem evang. Posaunenchor. Jetzt im Jahre 2019 feiert der evang. Kirchenchor sein 130-jähriges Bestehen. Der Chor hat sich in den letzten Jahren wieder zu einer bunten Mischung aus erfahrenen und jungen Stimmen entwickelt. Unter der Leitung des Dirigenten Peter Rudolf wird mit Schwung und Freude neue und altbewährte Chorliteratur einstudiert, 4-5-stimmige Chorliteratur ist keine Seltenheit mehr.

Zur Ehre Gottes – zur Freude der Menschen, Bei aller Pflicht-erfüllung auch Spaß und Sie lieben Gesang und Geselligkeit sind nur drei der Schlagzeilen, die die Presse anlässlich des 100 bzw. 120-jährigen Bestehens des ev. Kirchenchores 1989 und 2009 formuliert hatte. Diese Schlagzeilen beschreiben auch heute noch treffend und einprägsam das Selbstverständnis des Kirchenchores wie es im Laufe der Zeit erwachsen ist. Der Spaß und das gemeinsame Singen - in den Proben wie auch in den Gottesdiensten im Laufe des Kirchenjahres - hält diesen Kirchenchor jung und lebendig und so wird er auch in Zukunft seine Stimmen gemeinsam erheben und singen.

Übrigens: Neue Sängerinnen und Sänger sind IMMER willkommen! Die Probe ist immer freitags im evang. Gemeindehaus (Hauptstr. 56) von 18:45 bis 20:15 Uhr.

Elisabeth Klett

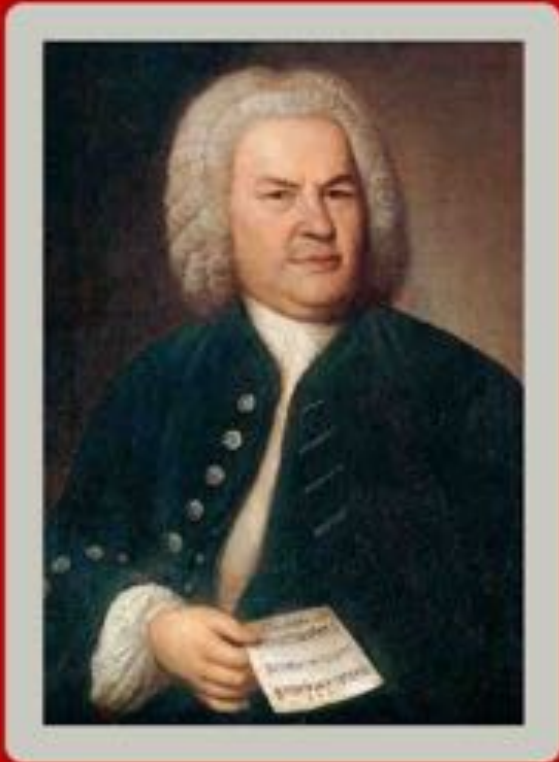


Der Kirchenchor bei der Probe in der Kirche



oder im Gemeindesaal

Nach Dir, Herr,
verlanget mich



von Bach und Mendelssohn

Konzert mit dem Singkreis
Sonntag, 13. Oktober 2019
19:00 Uhr
Pauluskirche Eppelheim

EINRICHTUNGEN EVANGELISCHE KIRCHE

Pfarramt

Evangelisches Pfarramt, Hauptstraße 56:
Tel. 760027, FAX 762048
E-Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10-12 Uhr; Mo, Do 16-18 Uhr
Mi geschlossen

Pfrin. Cristina Blázquez: Tel. 760029
Pfr. Detlev Schilling: Tel. 760028
Diakonin Johanna Hassfeld: Tel. 0151 - 62521967

Kindergärten

Scheffelstraße, Scheffelstraße 5: Tel. 765290
Sonnenblume, Daimlerstr. 27: Tel. 765250
KiTa Friedrich Fröbel, Otto-Hahn-Str. 1a, Tel. 757050

Der evangelische
Kindergarten in der
Scheffelstraße



Bild: Lutz Pfaff

Sozialstation / Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Scheffelstr. 11: Tel. 763832
Nachbarschaftshilfe, Hauptstr. 109: Tel. 4332335
oder 0152/ 05 81 29 82


IMPRESSUM

„Unterm Kirchturm“ wird herausgegeben von der evangelischen Kirchengemeinde Eppelheim.

Redaktionskreis: Lutz Pfaff, Hildegard Rühle,
Detlev Schilling, Armin Scheuermann, Alexander
Stiefel

Layout: Hildegard Rühle V.i.S.d.P, Lutz Pfaff

Der Gemeindebrief ist auf 100 % Umweltpapier gedruckt.
Auflage: 7700 Stück.
Druck: Textat-Service gem. GmbH, Weinheim
Erscheinungsweise: viermal jährlich.



**LEBEN SCHMECKEN
DER TROPFEN MAG
BISWEILEN SCHON
WISSEN,
DASS ER IM MEER IST.**

**ABER SELTEN NUR
WEISS ER,
DASS DAS MEER
AUCH IN IHM IST.**

Anandamyi Ma